

Weihnachtsfeier mit Eltern

Beitrag von „elefantenflip“ vom 13. Dezember 2008 19:10

Nehmt mir die Frage nicht übel, wenn ihr es so schlimm empfindet, warum bietet ihr so etwas an?

Ich habe selber Kinder und meinen Kindern fällt es schwer, länger, ohne Programm am Tisch zu sitzen und sich normal zu benehmen. Deswegen denke ich mir immer etwas aus, wenn wir z.B. essen gehen und lange warten müssen.

Auf einer Weihnachtsfeier ist es immer schwierig mit den Kompetenzen, das empfinde ich als Mutter, aber auch als Lehrerin so. Als Mutter möchte ich der Lehrerin nicht in die Finger fischen, als Lehrerin denke ich: Warum greift da niemand ein? Ergo, die Probleme, die ihr beschreibt, sind ganz normal. Deswegen denke ich mir entweder etwas aus, indem wir Stationen machen und die Kinder etwas basteln (ich frage dann nach einigen Eltern, die die Tische mitbetreuen), oder aber ich gehe mit den Kinder raus und wir spielen etwas, wenn ich merke, es eskaliert (das aber eher zu Abschlussfeiern im Sommer). In diesem Jahr kannte ich die Örtlichkeiten unserer Adventsfeier nicht (wir hatten nur einen Raum, so dass ich einfach Anhänger zum Ausmalen mitgenommen habe, und Geomag, dass ich in einfacher Ausführung habe, sowie eine Kugelbahn von Haba, einige Kinder sind rausgegangen (ein Hof war vor dem Raum), so dass es sehr entspannt war.

Vielleicht fällt dir auch eine Aktion ein "Eltern gegen Kinder" machen Knobelaufgaben zu Weihnachten oder so.....

flip